

Seehausen (Östliche Hainleite) (450 ha)

Am östlichen Ausläufer der Hainleite gelegen, ist das Naturerbegebiet Seehausen geologisch geprägt durch Schichten des Buntsandsteins und des Muschelkalks sowie von großflächigen Lössüberlagerungen. Der Waldmeister-Buchenwald ist der vorherrschende Waldlebensraumtyp. Darüber hinaus sind Labkraut-Traubeneichen-Hainbuchen-Wälder und kleinflächig Schlucht- und Hangmischwälder sowie Orchideen-Kalk-Buchenwälder im Gebiet vertreten.



© Christoph Kühne

Schutz- und Entwicklungsziele

Erhaltung, Umbau und natürliche Entwicklung der Wälder

- Natürliche Entwicklung der vielfältigen naturnahen Buchenwälder auch als Habitate für waldgebundene Brutvogelarten, Fledermausarten und Totholz bewohnende Käfer.
- Umbau der kleinflächig vorkommenden Nadelholzbestände zu naturnahen standortheimischen Laubmischwäldern unter Ausnutzung der Naturverjüngung und Förderung bereits vorhandener Laubbaumarten mit dem Ziel der natürlichen Entwicklung.
- Die Erhaltung bzw. Entwicklung von Eichenwäldern wird im Rahmen des Naturerbe-Entwicklungsplans konkretisiert.

Schutzgebiete

- **FFH-Gebiet Hainleite-Wipperdurchbruch-Kranichholz (DE 4631-302)**
- **Vogelschutzgebiet Hainleite-Westliche Schmücke (DE 4632-420)**
- **Naturschutzgebiete Wipperdurchbruch und Wartenberg**